

Gottesdienst Zuhause feiern



4. Sonntag in der Osterzeit

Gottesdienst am 4. Sonntag in der Osterzeit

Entzünden Sie zur Vorbereitung dieses Gottesdienstes bewusst Ihre Osterkerze.

Kreuzzeichen

Lied

Mein Hirt ist Gott der Herr, Gotteslob Nr. 421 (<https://bistum.ruhr/video40>)

Gebet

Vater, der Sohn ist gekommen, damit wir das Leben in Fülle haben.
Durch alle Einschränkungen in unserem alltäglichen Leben, die wir aktuell immer noch erfahren, scheint uns die Fülle weit entfernt.
Schenk uns den Glauben und das Vertrauen, dass wir nach dieser Krise die Fülle des Lebens wieder spüren und annehmen können.
Amen.

Schriftlesung aus der Apostelgeschichte

^{14a}Am Pfingsttag trat Petrus auf, zusammen mit den Elf; er erhob seine Stimme und begann zu reden: ³⁶Mit Gewissheit erkenne das ganze Haus Israel: Gott hat ihn zum Herrn und Christus gemacht, diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt. ³⁷Als sie das hörten, traf es sie mitten ins Herz und sie sagten zu Petrus und den übrigen Aposteln: Was sollen wir tun, Brüder? ³⁸Petrus antwortete ihnen: Kehrt um und jeder von euch lasse sich auf den Namen Jesu Christi taufen zur Vergebung eurer Sünden; dann werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen. ³⁹Denn euch und euren Kindern gilt die Verheißung und all denen in der Ferne, die der Herr, unser Gott, herbeirufen wird. ⁴⁰Mit noch vielen anderen Worten beschwor und ermahnte er sie: Lasst euch retten aus diesem verdorbenen Geschlecht! ⁴¹Die nun, die sein Wort annahmen, ließen sich taufen. An diesem Tag wurden ihrer Gemeinschaft etwa dreitausend Menschen hinzugefügt.

Psalm 23

¹Der HERR ist mein Hirt, nichts wird mir fehlen.
²Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.
³Meine Lebenskraft bringt er zurück. Er führt mich auf Pfaden der Gerechtigkeit, getreu seinem Namen.
⁴Auch wenn ich gehe im finsternen Tal, ich fürchte kein Unheil; denn du bist bei mir, dein Stock und dein Stab, sie trösten mich.
⁵Du deckst mir den Tisch vor den Augen meiner Feinde. Du hast mein Haupt mit Öl gesalbt, übertoll ist mein Becher.
⁶Ja, Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang und heimkehren werde ich ins Haus des HERRN für lange Zeiten.

Evangelium nach Johannes

Gottesdienst Zuhause feiern



4. Sonntag in der Osterzeit

(Sie können sich das Evangelium hier vorlesen lassen: <https://www.podcast.de/podcast/781619/>)

In jener Zeit sprach Jesus: ¹Amen, amen, ich sage euch: Wer in den Schafstall nicht durch die Tür hineingeht, sondern anderswo einsteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber. ²Wer aber durch die Tür hineingeht, ist der Hirt der Schafe. ³Ihm öffnet der Türhüter und die Schafe hören auf seine Stimme; er ruft die Schafe, die ihm gehören, einzeln beim Namen und führt sie hinaus.

⁴Wenn er alle seine Schafe hinausgetrieben hat, geht er ihnen voraus und die Schafe folgen ihm; denn sie kennen seine Stimme. ⁵Einem Fremden aber werden sie nicht folgen, sondern sie werden vor ihm fliehen, weil sie die Stimme der Fremden nicht kennen.

⁶Dieses Gleichnis erzählte ihnen Jesus; aber sie verstanden nicht den Sinn dessen, was er ihnen gesagt hatte. ⁷Weiter sagte Jesus zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Ich bin die Tür zu den Schafen. ⁸Alle, die vor mir kamen, sind Diebe und Räuber; aber die Schafe haben nicht auf sie gehört. ⁹Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden. ¹⁰Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.

Impuls

- ❖ Woran erkenne ich, dass Jesus mich ruft?
- ❖ Was ist für mich „ein Leben in Fülle“?
- ❖ Was trennt mich von dem Leben in Fülle?

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben. Amen.

Fürbitten

Gottesdienst Zuhause feiern



4. Sonntag in der Osterzeit

Gott, unser Vater, ich/wir bitte(n) dich,

- ❖ für die Menschen, die kein festes Dacht über dem Kopf haben und der Isolation ausgeliefert sind.
- ❖ für die Jugendlichen, die unter besonderen Umständen ihre Schulabschlüsse machen und sich nicht von ihrer Schulgemeinschaft verabschieden konnten.
- ❖ für die Menschen, die Angst vor den Corona-Lockerungen und deren Folgen haben.
- ❖ für die Menschen, die um ihre wirtschaftliche Existenz ringen.
- ❖ für die Menschen, die heute wieder gemeinsam Gottesdienst feiern.

Vater unser

Segensbitte

Vater, segne mich/uns an diesen Tag, dass wir den Ruf deines Sohnes hören und auch heute nach dem Leben in Fülle streben, das er uns versprochen hat.

Lied

Die ganze Welt, Herr Jesus Christ, Gotteslob Nr. 332 (<https://bistum.ruhr/video36>)